

Wien, am 08. September 2015

## **PRESSEINFORMATION**

### **Wohnungsproblematik ist von der Politik selbst gemacht**

„Investitionsanreize wurden im Rahmen der Steuerreform gar nicht angedacht, Abschreibungsmöglichkeiten im Immobilienbereich verschlechtert, über Mietobergrenzen diskutiert und nun auch die Vorsorgewohnungen von der Arbeiterkammer als Übel bezeichnet. Da darf man sich nicht wundern, wenn private Investoren den Wohnungsmarkt in Zukunft meiden werden“, deponiert Dr. Wolfgang Louzek, Präsident des Verbandes der Institutionellen Immobilieninvestoren (VII).

„Wir leben in einer Gesellschaft, wo die Politik sichtlich den Markt außer Kraft setzen will, trotz dem alle Studien beweisen, dass überregulierte Mietmärkte noch nie günstigere Mieten hervorgebracht haben. Die ständigen Vorwürfe, dass der private Mietmarkt schuld daran sei, dass es zu wenig günstigen Wohnraum gibt, ist absurd. Wenn in Wien über 60% aller Mieter in Gemeinde- oder Sozialwohnungen leben, dann lebt sichtlich eine große Anzahl von Personen dort, die es in keiner Weise nötig hätten, vom Steuerzahler unterstützt zu werden. Wer Eigentum nicht fördert, Investitionen nicht unterstützt, und selbst keinen nötigen Wohnbau betreibt, ist selbst schuld, wenn eine wachsende Stadt, wie Wien, zu wenig günstigen Wohnraum für sozial Bedürftige hat.

Die 120 geplanten Gemeindewohnungen, sind nicht einmal ein Feigenblatt für sozial Schwache, denn auch von diesen neuen Gemeindewohnungen, werden nur ein geringer Teil, wirklich an sozial Bedürftige vergeben werden und der Rest an jene, die sich leisten könnten am freien Markt zu mieten. Das nennt die Politik dann soziale Durchmischung. Es wird endlich Zeit ein investitionsfreudiges Klima zu schaffen und Eigentum zu fördern, damit mehr Wohnraum entstehen kann, denn nur mehr Angebot kann den Wohnungsmarkt stabilisieren.“

**Mehr Infos unter:** [www.vii.co.at](http://www.vii.co.at)

**Rückfragehinweis:** Mag. Karin Keglevich-Lauringer  
Schriftführerin des VII  
Special Public Affairs PR-Beratung & Lobbying GmbH  
Goldschmiedgasse 8/8, 1010 Wien  
Tel +43 1 532 25 45 10, +43 664 3380834  
Email: keglevich@spa.co.at